

TOP Va Sachstandsberichte - Telematik/Digitalisierung

Titel: Endlich anwenderorientierte Telematikinfrastruktur, gematik neu strukturieren

Beschlussantrag

Von: Dr. Lars Bodammer als Abgeordneter der Landesärztekammer Hessen
Dr. Christian Schwark als Abgeordneter der Landesärztekammer Hessen

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der 126. Deutsche Ärztetag 2022 missbilligt die bisherige Umsetzung der Telematikinfrastruktur (TI) durch die gematik und fordert die umgehende Neustrukturierung der gematik oder einer Nachfolgeorganisation mit zumindest 50 Prozent Beteiligung/Stimmrecht der Ärzteschaft sowie die Neuplanung der TI 2.0, welche patientenorientiert, Workflow-verbessernd und auf sichere Funktionalität getestet ist.

Die gematik hat das Vertrauen der Ärzteschaft verloren und ist ungeeignet, die weitere TI 2.0 aufzubauen; dafür braucht es Professionalität, industrielles Know-how und ggf. durch Ausschreibung gewonnene Experten und Unternehmen.

Begründung:

Die gematik hat in 17 Jahren keine einzige Anwendung zur Funktion gebracht, die für die Ärzte einen echten Mehrwert oder Nutzen für den Praxisbetrieb gebracht hat.

Alle neuen Anwendungen bringen im Praxisalltag nur Mehraufwand, Zeitverluste und großen Ärger und Frustration aller Mitarbeiter; schon die von der gematik vorgeschriebenen und zertifizierten Geräte funktionieren nicht, verstoßen gegen den Datenschutz und verursachen regelmäßige Ausfälle der Praxis-Infrastruktur.

Einige Kartenlesegeräte sind trotz Zertifizierung durch die gematik nicht mit der aktuellsten elektronischen Krankenversicherungskarte kompatibel und verursachen regelmäßig ganze Systemabstürze.

Ein weiteres Beispiel sind die zu zehntausenden eingesetzten Konnektoren die über Jahre in unzulässiger Weise Versichertendaten in ihren Log-Dateien speichern und trotz Zertifizierung durch die gematik gegen den Datenschutz verstoßen.

Die Ärzte werden durch diese einzigartige Abfolge von ungenügender gematik-Hard- und Software massiv in ihrer Tätigkeit behindert und unüberschaubaren rechtlichen und

Angenommen: ☐ Abgelehnt: ☐ Vorstandsüberweisung: ☒ Entfallen: ☐ Zurückgezogen: ☐ Nichtbefassung: ☐

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0

VORSTANDSÜBERWEISUNG

finanziellen Risiken ausgesetzt.

Die gematik gefährdet und verschlechtert mit der bisher ausgerollten TI die Versorgung der Patienten!

Problemlösungen der gematik sind zum Teil inakzeptable "Heimwerker-Konstruktionen" wie Antistatik-Matten für den Anwender der elektronischen Krankenversicherungskarte oder aufzuklebende "Skimming-Aufsätze" für die untauglichen Kartenlesegeräte; die angeblich elektronischen E-Rezepte und eAU müssen auch in Zukunft in großer Zahl mit neu anzuschaffenden Laserdruckern ausgedruckt werden, da die Patienten das verlangen und benötigen werden.